

Automatisierte Schichtdickenmessung mittels digitaler Bildverarbeitung



Zum Nachweis der Güte und Funktionalität von Oberflächenbeschichtungen wird der Ruf nach objektiven Analyseverfahren immer lauter. Eine statistische Qualitätssicherung wird daher immer mehr zur Pflicht. Betrachtet man allerdings die nach gängigen Normen z.T. noch sehr rückständigen Auswertemethoden, so schlummert hier gewaltiges Verbesserungspotenzial. Dies gilt insbesondere für den Bereich der zerstörenden Werkstoffprüfung. Im Folgenden werden sowohl für die Detektion ein- und mehrlagiger Schichten am Quer- als auch am Kalottenschliff Möglichkeiten zur Automatisierung der Messabläufe aufgezeigt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Man erreicht sowohl eine Objektivierung und bessere Reproduzierbarkeit der Messung als auch eine Verfeinerung der Berechnungsmethoden und damit exaktere Messergebnisse. In den meisten Fällen geht dies auch mit einer Reduzierung der Auswertzeit einher. // In the field of quality and functionality assurance for surface coatings the demand for objective analysis methods increases and a statistic quality assurance is becoming more and more an obligation. Still, if common, partly backward standards are considered, there is obvious room for improvement. This is particularly true concerning destructive materials testing. Therefor a possible automation of measurement procedures on cross-sections and calotte-grindings is presented, considering single-layered and multi-layered coatings. The benefits are obvious: objectification and increased reproducibility of measurements are achieved and the refinement of the calculation methods provides more precise results. In most cases the evaluation time is also reduced.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 4,11 €

4,40 €

Netto-Preis: 4,11 €

Enthaltene MwSt.: 0,29 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)